

Bericht zur Gemeinderatssitzung vom 08. Februar 2018

Harald Matelski eröffnete die Sitzung pünktlich um 19.30 Uhr. Alle 13 Gemeindevertreter waren anwesend. Die Presse war nicht zugegen. Einige Besucher aus der Gemeinde waren als Zuhörer anwesend.

Die Tagesordnung wurde genehmigt. Zusätzlich wurde der Antrag des TSV auf Bezuschussung zur Sanierung der Tennisplätze aufgenommen. Die Kosten werden 4400.- € betragen. Zuschuss wurde in Höhe von 2500.- € gewährt.

In der Einwohnerfragestunden trugen besorgte Eltern von Kindern des Sportvereins die mangelhafte Beleuchtung des Sportplatzzugangs vor. Der Bürgermeister will sich um die Beleuchtung rund um das Dörpshus kümmern. Die Stromversorgung der Container auf dem Sportplatz muss der TSV regeln.

Der Bericht des Bürgermeisters erstreckte sich über den Zeitraum vom 08.12.2017 bis zum 08.02.2018. Insgesamt hatte er 39 Termine in den unterschiedlichsten Aufgaben wahrgenommen.

Die Fraktionen benannten Wahlhelfer für die Kommunalwahl am 06. Mai 2018. Es werden noch weitere Personen benötigt. Personen können sich freiwillig melden. Das Amt kann auch Personen zu Wahlhelfern bestimmen.

Der Haushaltsplan der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr L.-R. wurde genehmigt. Auch wurde der Feuerwehr die Zustimmung erteilt, einen zweiten stellvertretenden Wehrführer zu wählen.

Die Kostenausgleichsbeträge an den Kita-Zweckverband sind gestiegen. Insgesamt zahlt die Gemeinde rund 150.000.- € für den Ausgleich von Kindern, die auswärtige Kindergärten besuchen.

Viele Grundstücke im Gewerbegebiet sind verkauft bzw. reserviert. Es gibt weitere Interessenten für kleinere Grundstückseinheiten. Damit wird sich der Bauausschuss der Gemeinde am 21.02.2018 beschäftigen. Dort wird auch das Thema Kita-Ausbau weiter behandelt.

Der Bürgermeister machte weitere Mitteilungen:

- der jetzige Inhaber der Biogasanlage hat Insolvenz angemeldet.
- Kim Stellbrinck, Gastwirtin des Dörpshus hat ihren Vertrag zum 01.03.2019 gekündigt
- die Konstituierung des neuen Gemeinderats ist für den 07.06.2018 terminiert. Da sich der neue Amtsausschuss am 05.07.2018 konstituiert, kann die erste offizielle Sitzung des neuen Gemeinderats erst am 12.07.2018 stattfinden.
- Alle Gemeindevertreter der Umlandgemeinden werden für den 22.03.2018 nach Nordhastedt eingeladen. Es geht um dringende Themen der Agentur Region Heide.
- Im Multifunktionsraum des KiGa Lohe-Rickelshof wurden Feuchtigkeitsschäden festgestellt
- Der NDR sucht Vorschläge für den Top-Schleswigholsteiner aus unser Gemeinde. Die Veranstaltung findet im März statt.
- Am 11.03.2018 ist Boßeln in Lieth. Harald ist verhindert. Uwe Krüger übernimmt die Vertretung.

- Der Umwelttag wird am 17.03.2018 von Hauke Nielsen und Team organisiert.
Die Sitzung endet um 21.45 Uhr. Nächste Gemeinderatsitzung ist am 26. April 2018.

Sönke Behrmann

Bericht zur Gemeinderatssitzung vom 26.04.2018

Die letzte Sitzung dieser Legislaturperiode begann pünktlich um 19.30 Uhr. Sie war auch von Bürgern der Gemeinde gut besucht.

Nach den üblichen Formalitäten erfolgte der Beschluss über den Jahresabschluss 2017 und die Verwendung des Jahresüberschusses. Dazu schilderte der Finanzausschussvorsitzende Holger Bremer kompetent und verständlich die Finanzlage unserer Gemeinde.

Das Jahresergebnis 2017 wird in der Ergebnisrechnung mit einem Überschuss in Höhe von 615.538,43 € festgestellt. Der Überschuss wird der Ergebnsrücklage zugeführt, die dann einen Endstand von 1.437.421,74 € ausweist. Die Finanzrechnung weist einen Überschuss von 111.548,71 € aus. Die eigenen liquiden Mittel steigen dadurch auf 899.597,90 €. Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen sind durch die Rückzahlung des Kredits für das Gewerbegebiet und die ordentliche Tilgung von 1.559.566,18 € auf 731.550,61 € gesunken. Eine weitere Kreditaufnahme erfolgte nicht.

Der in der vergangenen Legislaturperiode geplante Umbau der Kindertagesstätte wurde gestoppt. Der neu zu wählende Gemeinderat wird über die weitere Vorgehensweise beschließen.

Nach entsprechenden Beschlüssen wurde ein neuer Stellvertreter der Gemeindeführung der Freiwilligen Feuerwehr Lohe-Rickelshof und ein stellvertretender Stellvertreter vereidigt. Beide bekommen die gleiche Entschädigung in Höhe von mtl. 55.- €. 1. Vertreter ist Axel Battige, 2. Vertreter ist Christopher Beyer. Herr Oliver Schimmel ist von seinem Amt zurückgetreten.

Seit der letzten Sitzung hatte Harald Matelski in seinen Ämtern 60 Termine wahrgenommen.

Der Gemeindevertreter Torben Köhler, auch Leiter der FFW Lohe-Rickelshof, gab den Hinweis, dass auf der Feuerwehrauffahrt keine Treffen zu Busfahrten oder Ähnlichem stattfinden dürften.

Die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates findet am 14.06.2018 statt.

Die Senkung der Kreisumlage auf 34 % bedeutet für die Gemeinde 70.633 € weniger Zahlungen an den Kreis.

Der 31.10.2018 und die jährlich nachfolgenden Reformationstage sind Feiertage.

Das Dörpshus soll WLAN bekommen. Die Rauchmeldeanlage in der KiTa wird überprüft. Wegen der Bauarbeiten in Hemmingstedt dürfen keine Geschwindigkeitsbegrenzungen in Lohe-Rickelshof aufgestellt werden.

Die Gemeinde schließt einen neuen Wegenutzungsvertrag Strom mit der Innogy Netze GmbH ab. Laufzeit 20 Jahre.

Mit einem Dank an alle Gemeinderatsmitglieder schloss der Bürgermeister die Sitzung um 21.10 Uhr.

Bericht: Sönke Behrmann

Bericht von der konstituierenden Sitzung des neuen Gemeinderates vom 14.06.2018

Pünktlich um 19:30 Uhr eröffnete der geschäftsführende Bürgermeister Matelski die Sitzung. Es waren viele interessierte Bürger und

die Presse anwesend. Matelski begrüßte die neu gewählten Mitglieder der Gemeindevertretung und beglückwünschte sie zu ihrem

Mandat. Anschließend verabschiedete er die ausgeschiedenen Mitglieder: Ute Stuckmann (SPD), Peter Bartels (SPD),

Uwe Aschinger (CDU) und Reiner Kaufmann (UWLR). Ganz besonderen Dank konnte Eckhard Sude (SPD) entgegennehmen, der nach

40 Jahren Arbeit in den verschiedensten Funktionen im Gemeinderat ausschied. Anschließend verabschiedete der geschäftsführende

2. Bürgermeister, Sönke Behrmann (UWLR), Bürgermeister Harald Matelski (SPD) mit einer sehr persönlichen Rede und dankte ihm im

Namen der Gemeinde Lohe-Rickelshof für 44 Jahre Arbeit in der Gemeindevertretung, davon 5 Jahre als Bürgermeister. Alle Anwesenden

schlossen sich den Dankesworten an und bekundeten dieses durch Standing Ovations.

Wie von der Tagesordnung vorgesehen übernahm dann Dieter Tange (SPD) als ältestes Mitglied des Gemeinderates den Vorsitz, um die

Wahl des neuen Bürgermeisters zu leiten. Vorgeschlagen wurden Sönke Behrmann (UWLR) und Kai Tange (SPD). Die Wahl erfolgte

als geheime Wahl, wie von der Fraktion der Freien Wähler beantragt. Nach einem Wahlgang gab Dieter Tange das Ergebnis bekannt:

Sönke Behrmann wurde mit 7 : 6 Stimmen zum neuen Bürgermeister von Lohe-Rickelshof gewählt. Nachdem Sönke Behrmann die

ersten Glückwünsche entgegen genommen hatte, leistete er seinen Amtseid. Seine erste Amtshandlung war die Verpflichtung der neuen

Gemeinderatsmitglieder gemäß § 33 Abs. 5 der Gemeindeordnung. Dem nächsten Tagesordnungspunkt folgend wurden dann

Kai Tange (SPD) zum 1. stellvertretenden Bürgermeister und Uwe Krüger (CDU) zum 2. stellvertretenden Bürgermeister gewählt.

Bürgermeister Behrmann betonte seine Freude über die kommende Zusammenarbeit mit seinen Vertretern.

Nachdem der Wahlprüfungsausschuss mit Vertretern aller Fraktionen besetzt worden war, folgten die Wahlen in die ständigen

Ausschüsse. *(Alle Mitglieder der Gemeindevertretung hatten sich ein paar Tage zuvor in einer interfraktionellen Sitzung auf die*

Verteilung der Ausschüsse und deren Besetzung mit GV-Mitgliedern, bürgerlichen Mitgliedern, sowie deren Vorsitz in guter

Arbeitsatmosphäre geeinigt.) Die Abstimmung zu den Ausschüssen konnte also en bloc geschehen und erfolgte einstimmig.

Schlussendlich musste noch die Sitzungsniederschrift vom 26.04.2018 genehmigt werden, außerdem erfolgte die Kenntnisnahme von

Haushaltsüberschreitungen in Höhe von ca. 1500 €. Die Einwohnerfragestunde erfolgte ungenutzt, die anschließende Anfrage des

Gemeinderatsmitgliedes Erps (SPD) nach einem Satzungsdetail konnte bejaht werden. Die Entscheidung über die Vorschlagsliste der

Schöffenwahl wurde auf die nächste Gemeinderatssitzung vertagt.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 28.06.2018 um 19:30 Uhr im Dörpshus statt.

(Bericht: Gabi Nikisch)

Vorwort in eigener Sache...

Liebe Leserinnen und Leser,

bis zum Mai 2018 habe ich als Gemeindevertreter der UWLR die Berichte zu den jeweiligen Gemeinderatssitzungen geschrieben. Seit dem 14.06.2018 bin ich jetzt Bürgermeister unserer Gemeinde.

In Absprache mit der Redaktion unserer Homepage und dem Vorstand der UWLR erkläre ich mich weiter bereit, die Inhalte der künftigen Sitzungen zu berichten. Die Formulierungen eines Bürgermeisters werden aber neutraler und nicht mehr farbenfroh sein. Dafür bitte ich um Verständnis. Für Nachfragen stehe ich gerne zur Verfügung. Die dienstliche Handynummer lautet

0178-5359603

Sönke Behrmann

Bürgermeister der Gemeinde Lohe-Rickelshof

Nach meiner Wahl auf der konstituierenden Sitzung am 14.06.2018 habe ich das Kindervogelschießen 2018 begleitet. Durch die Mithilfe sehr engagierter Eltern, einem sehr kompetentem Schulelternbeiratsvorsitzenden und einem sowohl modernen aber auch traditionell eingestelltem Lehrkräfteteam empfand ich das Fest als sehr gelungen.

Am Wochenende darauf fand unser Dörpsfest statt. Aufgrund des 40jährigen Jubiläums dieser Traditionsveranstaltung hätte ich mir eine größere Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner gewünscht. Naja, das nicht so schöne Wetter und der „Fußballgott“ haben wohl auch eine Ursache gesetzt.

Nebst anderen Aufgaben habe ich die Bestellung von Schulmöbeln freigegeben, Malerarbeiten während der Schulferien im Kindergarten und in der Schule veranlasst und viele Gespräche mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern geführt. Im Kindergarten wurden die Rauchmelder modernisiert, eine Kindersicherung des Ein- und Ausganges zur Kita und eine moderne Geschirrspüle installiert.

Gemeinderatssitzung 28.06.2018

Die erste Sitzung des neu konstituierten Gemeinderats fand am 28.06.2018 im Dörpshus statt.

Im Wesentlichen befasste sich die Sitzung mit der Vorschlagsliste zur Schöffenwahl, der digitalen Gremienarbeit, einem Beschluss zum Kriterienkatalog für die Neuvergabe des Wegenutzungsvertrages Gas und der Verfahrensweise zur Neuvergabe eines neuen Pachtvertrages unseres Dörpshus.

Von sechs Bewerbungen für die ehrenamtliche Tätigkeit eines Schöffen sollte der Gemeinderat nur zwei Personen benennen. Per Losverfahren wurden Sven Kähler und Bernhard Hildebrandt benannt.

Die Gemeindevertretung beschloss den zeitnahen Umstieg auf die digitale Gremienarbeit unter Einbezug der bürgerlichen Mitglieder.

Der von einem erfahrenen Rechtsanwalt empfohlene Kriterienkatalog für eine Ausschreibung zur Vergabe eines Wegevertrages Gas wurde angenommen. Damit soll erreicht werden, dass alle Umlandgemeinden im Ausschreibungsverfahren gleiche Kriterien haben.

Der Finanzausschuss wird nach den Schulferien insgesamt 4 Bewerber für das Dörpshus einladen und eine Empfehlung für die nächste Sitzung des Gemeinderats am 06.09.2018 erarbeiten.

Im September sollen alle Vorsitzenden der Vereine und Verbände zu einem gemeinsamen Gespräch eingeladen werden.

Sönke Behrmann

Bürgermeister Lohe-Rickelshof

eMail: soenke-behrmann@t-online.de

Bericht Gemeindevertretersitzung vom 06.09.2018

Um 19:30 Uhr eröffnete Bürgermeister Behrmann die Sitzung. Alle Gemeindevertreter waren anwesend. Außerdem hatten sich auch ca. 20 interessierte Bürger eingefunden.

Bericht des Bürgermeisters:

Es wurde WLAN für das „Dörpshus“ beantragt.

Die Sicherheit von Kita und Spielplatz wurde überprüft. Die Sicherheit wird optimiert, die Maßnahmen laufen jetzt oder sind bereits erledigt.

In der Schule fanden in den Ferien Malerarbeiten statt und 2 Klassenräume sind mit neuem Mobiliar ausgestattet worden.

Vier Kameraden haben die Freiwillige Feuerwehr verlassen. Es wird ein Gespräch aller Gemeindevertreter mit dem Vorstand der Feuerwehr geben.

Kenntnisnahme und Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 3028,77 Euro.

Benennung der Mitglieder für die Zentrale Lenkungsgruppe SUK (Stadt-Umland-Konzept): Sönke Behrmann als Bürgermeister und Dieter Tange (SPD).

Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 06.05.2018 Die Wahl wurde für gültig erklärt.

Erneuerung der Flutlichtanlage auf dem Sportplatz

Die GV beschließt einstimmig, die Flutlichtanlage auf dem Sportplatz komplett zu erneuern. Voraussetzung für die Durchführung der Maßnahme ist die 50%ige Förderung durch das Land, so dass unter dem Strich mit Kosten von circa 38.500 € (Summe ohne Förderung: 77.000 €, laut Kostenaufstellung v. Fa. Pohl aus Hohenwestedt) gerechnet werden kann. Es werden seitens des Amtes noch weitere Angebote eingeholt.

Der TSV Lohe-Rickelshof wird sich an den Kosten beteiligen, und die Einsparungen bei den Energiekosten betragen ca. 1400 € im Jahr.

Bei einer geringeren Förderung als 50 % wird über diese Maßnahme erneut in der GV entschieden.

Sanierung Fußweg Loher Weg

Es findet eine Erneuerung der Mittelspannungsleitung der SH-Netz AG im Bereich Loher Weg Nr. 60 bis fast zum Dörpshus statt (ca. 600 m). Diesen Auftrag wird die Fa. Klinck GmbH im April 2019 durchführen. (Sollten vorher massive Leitungsprobleme auftreten, finden die Bauarbeiten zu einem früheren Zeitpunkt statt.) Alle Gemeindevertreter waren sich einig, dass dieses eine gute Gelegenheit ist, den Fußweg auf der Nordseite gleich zu ebnen, neu zu pflastern und mit einem speziellen Unterfüllungsmaterial die Wachstumsbedingungen der dort stehenden Linden zu verbessern. Über die Auftragsvergabe konnte nach lebhafter Diskussion keine Einigkeit erzielt werden. Der Bürgermeister wird hierzu mit dem Amt noch Rücksprache halten. Das Thema wird in der nächsten Bauausschuss-Sitzung im Oktober nochmals beraten.

Es wurde von Vertretern der UWLR darauf hingewiesen, dass dieses „Aufsatteln“ auf die sowieso stattfindenden Bauarbeiten ein hohes Sparpotential hat. So stehen Kosten von ca. 85.000 € (für die Fertigstellung des Bürgersteiges gleich nach dem Verlegen der Stromkabel, lt. Angebot Fa. Klinck), Kosten von ca. 130.000 € gegenüber, wenn man zu einem anderen Zeitpunkt diese 600 m Gehweg mit Entfernen des alten Pflasters etc. erneuert. Es wäre auch aus praktischen Gründen wünschenswert und sinnvoll.

Erweiterung und Umbau KiTa

Es wurde beschlossen, die bisherige Planung zur Erweiterung und Umbau der Kindertagesstätte zu verwerfen bzw. das Vorhaben nicht gemäß der vorliegenden Baugenehmigung zu realisieren. Die bisher für die Vorplanungen entstandenen Kosten in Höhe von 16.893,35 € müssen bezahlt werden. Es wurde von allen Gemeindevertretern beschlossen, stattdessen eine „große Lösung“ mit Dringlichkeit zu planen, denn auch die Schule hat erhöhten Raumbedarf. Es kann so auch ein - außerhalb von Schul- und Kita-Zeiten - für alle Bürger, Vereine und Verbände nutzbarer Raum entstehen. Dieses Thema wird im Schul- und im Bauausschuss beraten.

Haushaltshilfe für die KiTa

Auf Antrag der SPD wurde dieser Tagesordnungspunkt mit der Begründung der Dringlichkeit hinzugefügt und nach kurzer Diskussion einstimmig beschlossen, Mittel für eine Haushaltshilfe für die KiTa (täglich 1,5 Stunden, unbefristet) bereit zu stellen.

Bericht: Gabi Nikisch

Bericht Gemeindevertretersitzung vom 08.11.2018

Bürgermeister Behrmann eröffnete um 19:30 Uhr die Sitzung. Es waren alle Gemeindevertreter anwesend. Etwa 15 interessierte Bürger waren erschienen.

Herr Peter Bartels (SPD) wurde als neuer Gemeindevertreter als Ersatz für Herrn Hans-Peter Schuhmacher (SPD) vereidigt.

Die Tagesordnung wurde auf Antrag des Bürgermeisters geändert: TOP 14, Teilsanierung des Fußwegs Loher Weg Nordseite wurde auf Grund neuer Sachverhalte vertagt. Laut Bürgermeister besteht Interesse und Bedarf seitens der Heider Stadtwerke, sich der Sanierung anzuschließen. Gas- und Wasserleitungen sind auszutauschen.

In der nun folgenden Einwohnerfragestunde wies ein Bürger auf die verwirrende Beschilderung am Loher Kreisel hin. Aus Richtung WKK kommend hätten sowohl die Radfahrer als auch die Autofahrer das Schild „Vorfahrt achten“ vor sich. Nach übereinstimmender Aussage des Bürgermeisters und Thorben Köhler (FW/Fahrlehrer) hat aber alles seine Richtigkeit.

Kenntnisnahme und Genehmigungen von Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 5600 €.

Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Behrmann ist stellvertretender verantwortlicher Vorstandsvorsteher des AZV (Abwasserzweckverband). Zur Zeit vertritt er den 1. Vorsitzenden, der schwer erkrankt ist. Es fallen im AZV so viele Arbeiten an, dass dieses kein Dauerzustand neben dem Bürgermeisteramt sein kann. Trotz der großen Unterstützung seitens der Mitarbeiter des AZV hofft Sönke Behrmann, dass innerhalb von 3 Monaten eine andere Lösung gefunden wird. Des Weiteren hat der Bürgermeister ausführlich über seine Termine berichtet.

Als neues Mitglied in den Schul-, Kultur, Sport-, Jugend- und Sozialausschusses wurde Peter Bartels (SPD) gewählt. Den Vorsitz übernimmt Kai Tange (SPD).

Es wurde der Beschluss gefasst, alle Gemeindevertreter und bürgerlichen Mitglieder mit einem 9,7 Zoll Tablet von Apple (ohne Tastatur oder Pen) auszustatten. Wer gleichzeitig Mitglied im Amtsausschuss ist (Behrmann/Krüger/Tange), wird nur über den Amtsausschuss ausgestattet. Damit wurde die kostengünstigste Variante gewählt.

Für die Neugestaltung des KiTa-Außenbereiches wurde Lohe-Rickelshof von der Gemeinde Lieth ein Spielgerät im Wert von 7000 € geschenkt. Die Aufbaukosten in Höhe von ca. 1900 € übernimmt die Gemeinde Lohe-Rickelshof, Angebote dazu sind noch einzuholen.

Die Freiwillige Feuerwehr erwirbt aus ihrer Kameradschaftskasse einen Oldtimer: der TLF 15 soll nach Lohe zurückkehren. Die GV nimmt dieses zur Kenntnis.

Es wird die bisher mündliche Vereinbarung mit der Kirchengemeinde Lohe-Rickelshof in einen Vertrag gefasst. Der bisherige Zuschuss der Gemeinde an die Kirche in Höhe von 2800 € im Jahr zur Pflege des öffentlichen Grüns wird dort festgeschrieben. Die Kirchengemeinde wird dann diesen Vertrag an das Friedhofswerk Dithmarschen überführen. Sollten zukünftig höhere Kosten entstehen, sind diese vom Friedhofswerk Dithmarschen zu belegen.

Die GV beschließt, dass eine Weiterentwicklung des Gewerbegebietes stattfinden soll.

Das Dörpshus hat ab 01.01.2019 einen neuen Pächter, Herrn Schletzer. Ob und welche Investitionen getätigt werden, wird nach einer ehrenamtlichen Kosteneinschätzung durch Freia Paulsen zu einem späteren Zeitpunkt diskutiert werden.

In der 2. Einwohnerfragestunde wurde gefragt, welche Auswirkungen der Verkauf eines Stückes Gemeindeland im Kleingarten habe. Der Bürgermeister erläutert, dass dort weiterhin Kleingartenrecht gilt (keine Bebauung) und die Gemeinde ein vollständiges Rückkaufrecht habe.

Die Sitzung endete um 21:15 Uhr.

Bericht: Malte Reimers/Gabi Nikisch

Bericht Gemeindevertretersitzung vom 13.12.2018

Bürgermeister Behrmann eröffnete um 19:30 Uhr die Sitzung. Es waren alle Gemeindevertreter anwesend. Viele interessierte Bürger waren erschienen.

In der Einwohnerfragestunde machte Arno Dwilies die Anfrage, ob die Gemeinde der UWLR das Gerätehaus am 12.01.2019 für das alljährliche „Tannenbaumschreddern“ zur Verfügung stellen würde. Diese Frage wurde vom Bürgermeister bejaht.

Die Sitzungsniederschriften vom 08.11.2018 und 14.11.2018 wurden genehmigt.

Im Bericht des Bürgermeisters ging es u. a. um die kleinen Strabag-Baustellen, die immer wieder in Lohe-Rickelshof entstehen. Hier lässt der AZV Abwasserkontrollen durchführen. Ein großes Thema ist das interkommunale Baugebiet. Hier läuft jetzt bis Februar 2019 ein Architektenwettbewerb. Die Erschließung des Gebietes ist bis Ende 2020/Anfang 2021 geplant. Außerdem berichtete der Bürgermeister vom Ortstermin mit Frau Twisselmann von der UNB des Kreises Dithmarschen. Hier ging es um die Begutachtung der Situation der Bäume am Loher Weg und die Schwierigkeiten, neue Gas- und Wasserleitungen unter Erhaltung des Baumbestandes zu verlegen. Wenn eine technische Beschreibung der Stadtwerke dazu vorliegt, wird der Antrag, diese Bäume zu fällen, positiv seitens der UNB beschieden. Des Weiteren berichtete Sönke Behrmann von einem Gasaustritt im Bereich des Loher Weges 22, den die Stadtwerke Heide bei einer Routinekontrolle entdeckt und sofort mit einem Bypass abgedichtet haben. Die Tennet baut ab Dezember und befährt dazu u. a. den „Dellweg“, dessen Zustand aus diesem Grunde beweissichernd verfilmt und dokumentiert wurde.

Die Haushaltsüberschreitungen unter TOP 6 wurden einstimmig genehmigt.

Der TSV Lohe-Rickelshof bekommt den seit Jahren üblichen Zuschuss. Seitens der SPD wurden Zweifel an der Notwendigkeit dieses Zuschusses geäußert. Dennoch wurde der Zuschuss schließlich einstimmig bewilligt, nachdem Sabine Dreiskämper, in ihrer Eigenschaft als TSV-Vorsitzende, den Einblick in die Verwendungsnachweise des TSV angeboten hat.

Peter Bartels (SPD) bleibt auch als Mitglied der Gemeindevertretung Mitglied des Brandausschusses.

Für die Europa-Wahl am 26.05.2019 stellten sich folgende Personen als Wahlhelfer zur Verfügung: Sönke Behrmann (UWLR), Anke Behrmann (UWLR), Sabine Dreiskämper (UWLR), Stella Loy (CDU), Eckhard Sude (SPD), Thomas Arndt (SPD) und Dieter Tange (SPD). Die Freien Wähler stellen keinen Wahlhelfer.

Der Haushalt für 2019 wurde (mit einer Enthaltung seitens der SPD) genehmigt. Es gab einen Vorschlag seitens der SPD, die Stelle eines „Kümmerers“ für das Dorf in den Haushalt einzustellen. Allgemein wurde der Vorschlag als gute Idee begrüßt, jedoch musste sich die SPD-Fraktion die Frage gefallen lassen, warum sie diese Idee weder im Finanzausschuss noch im SPD-geführten Schul- und Sozialausschuss vorgebracht hat. Der Bürgermeister sagte zu, diese an sich gute Idee im nächsten Jahr auf der Agenda zu behalten.

Auch über TOP 12, die Sonderförderung der KITA durch den Kreis Dithmarschen, gab es Diskussionen, an deren Ende der Beschluss, wie im Ausschuss erarbeitet, fiel: die Förderung von 56320 € geht zu 65% an die KITA und wird zu 35% an die Eltern ausgeschüttet, die ihr Kind (oder ihre Kinder) am 01.08.2018 in unserer KITA hatten.

Zu TOP 13 berichtete Malte Reimers (UWLR) von den Plänen des Fördervereines der Schule, ein weiteres Klettergerüst auf dem Schulhof aufzustellen. Vorher sollte der gesamte „Dorfplatz“ aber von einem Fachmann (Herr Wirrwa) überplant werden. (Kosten: 1500 €) Vorhandene Elemente und Spielgeräte sollten in ein Konzept für einen „Mehrgenerationenplatz“ eingebunden werden, so dass der Dorfmittelpunkt für alle Einwohner attraktiver wird.

Mit TOP 14 möchte die UWLR ein Wahlversprechen einlösen und eine Umfrage zum Thema „Nahversorgung“ starten. Dazu hat Malte Reimers (UWLR) Kontakt zur FH Heide, und dort zu Prof. Ruge, aufgenommen. Dieser sah die Möglichkeit, die Bedürfnisse der Loher Bürger mittels einer Bachelorarbeit wissenschaftlich fundiert ermitteln und analysieren zu lassen. Es wurde beschlossen, dem/der Studenten/Studentin für diese Arbeit 300 € zu zahlen. Weitere Kosten (max. 700 €) können noch durch die eigentliche Befragungsarbeit entstehen, wenn hierfür Hilfskräfte bezahlt werden müssen.

Im weiteren Sitzungsverlauf gab es noch einige Mitteilungen des Bürgermeisters.

Im nichtöffentlichen Teil wurden u. a. Personalangelegenheiten der Gemeinde besprochen.

Der Bürgermeister schloss die Sitzung um 22:10 Uhr.

(Bericht: Gabi Nikisch)